



## **Die mobisaar-Lotsen begleiten wieder**

Die Lotsen des mobisaar-Begleitservices nehmen in der kommenden Woche wieder ihren Dienst auf. Nach 2 Monaten, in denen der mobisaar-Service wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt war, werden die Mobilitäts-Lotsen ab Dienstag, dem 02. Juni 2020, wieder mobilitätseingeschränkte Menschen begleiten.

Die Fahrten können ab morgen wie gewohnt, Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr, über die mobisaar-Service Hotline 06898 / 500 4000 gebucht werden. Auch steht die mobisaar-Service Hotline für Auskünfte rund um den mobisaar-Service zur Verfügung.

Auf Grund der noch andauernden Corona-Pandemie müssen sowohl die Kunden als auch die Lotsen zur eigenen Sicherheit bei der Benutzung von Bus & Bahn einige Regeln beachten. Insbesondere ist das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung verpflichtend, es sei denn, es sprechen medizinische Gründe dagegen.

Das Projekt „mobisaar“ entwickelt einen technologiegestützten Service für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen im Öffentlichen Personennachverkehr (ÖPNV). Unsere Mobilitätslotsen begleiten Menschen mit Behinderung, aber auch alle anderen Personen, die einer Unterstützung bedürfen, und helfen so bei der Überwindung von Barrieren im ÖPNV.

Die geschulten Lotsen holen die Kunden zu Hause ab und begleiten sie bis zum Zielort. Sie helfen beim Ein-, Aus- oder Umsteigen in Busse, die Saarbahn und Regionalzüge. Die mobisaar-Lotsen bieten außerdem Orientierungshilfe an wichtigen Umstiegshaltestellen. Dieser Service ist kostenlos, der Fahrgast benötigt lediglich einen gültigen Fahrschein. mobisaar steht bisher im Regionalverband Saarbrücken, im Saarpfalz-Kreis und in den Landkreisen Neunkirchen und Saarlouis zur Verfügung. Die Lotsen können durch eine Fahrgast-App, die mobisaar-Webseite oder telefonisch via Callcenter gebucht werden.

Projektpartner bei mobisaar sind: die B2M Software GmbH, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, das DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGmbH / Bahnhofsmision, das Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (iso), die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V., die Neue Arbeit Saar gGmbH, die Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH und der Sozialverband VdK Saarland e.V.